Moderne Meister.

Wie die meisten Auktionen der letzten Zeit trägt auch jene, die Amsler & Ruthardt in Berlin ankündigen, die Signatur der Moderne. Es sind erste Künstler unserer Zeit, die da mit Gemälden in Oel und Aquarell, mit Handzeichnungen und graphischen Originalarbeiten zu Worte kommen werden.

Die Auktionsfirma hat drei Nachlässe zu einem Ganzen vereint, und zwar jene des Berliner Publizisten Professors Ludwig Pietsch, des Geheimen Hofrates Dr. C. Ruland in Weimar und des Herrn J. Fromm in Gnesen. Die Schätze des Prof. Pietsch scheinen zu überwiegen, da bekannt ist, daß dieser treffliche Zeitungsmann, der auch sehr gewandt den Pinsel führte, sich vielseitig als Sammler betätigt und eine große Sammlung zusammengebracht hat.

Um nur einige wertvolle Objekte herauszugreifen, sei erwähnt, daß wir in der der Versteigerung entgegengehenden Auktion ein lebensgroßes Brustbild Hans von Bülows von Lenbach finden. Unterhalb des Porträts, das Fig. 10 zeigt, lesen wir die scherzhaften, von Lenbach hingepinselten Worte: »Hans Bülow des Reiches Nörgler«. Das Gemälde, in der Größe 71 : 55, ist »F. Lenbach fec.« signiert.

Unter den Gemälden begegnen wir ferner einem sehr interessanten Wereschtschagin, der Ansicht eines spitzen Turmes mit Mauer vom Kremel zu Moskau, von der Mokswa aus gesehen (Fig. 11).

Karl Stauffer ist mit sehr wertvollen Arbeiten vertreten. Es sind köstliche Abdrücke von Radierungen aus dem Besitze der in London lebenden Schwester des verstorbenen Künstlers. Erwähnt sei besonders das Brustbild von Stauffers Schwester Sophie in einem prachtvollen frühen Abdruck von kleinen Nadelarbeiten. Auch von dem Brustbild Adolf Menzels Bildnis der Mutter des Künstlers ein trefflicher Abzug auf ist ein prächtiger früher Probedruck vorhanden; ebenso vom Büttenpapier. Aus der Fülle seiner Drucke seien noch die Dichterbildnisse von Konrad Ferdinand Meyer, Gustav Freytag und Gottfried Keller hervorgehoben. Unsere Abbildung (Fig. 12) zeigt den Dichter des »Grünen Heinrich« sitzend in ganzer Figur.

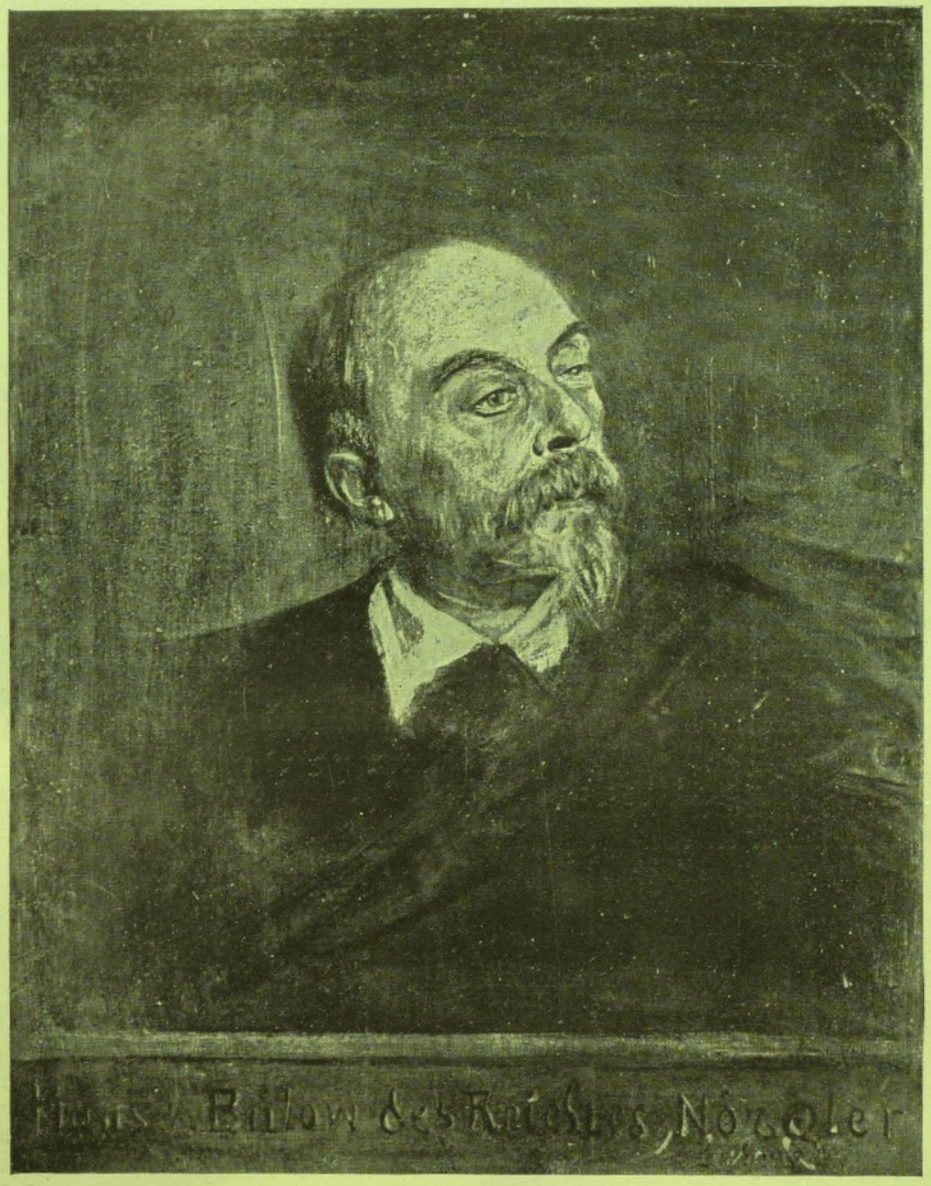

Fig. 10. Lenbach, Hans von Bülow.

Von Stauffer gelangt auch die Oelkopie nach dem bekannten Gemälde Adrian Brouwers in der Münchener Pinakothek, das einen sitzenden, schlafenden Bauer mit einem großen Krug in der Hand darstellt, zur Versteigerung. Das Bild ist bezeichnet »Nach Brouwer von Stauffer 1880«.

Die Sammlung von Menzel-Blättern füllt mehr als dreizehn Seiten im Katalog: man kann sich denken, daß bei einer